

Im Wettkampf mit Weltklasse-Sportlern

Offene NRW-Leichtathletik-Meisterschaften in Bottrop

OB. Das Bottroper Jahnstadion war Austragungsort der offenen NRW-Leichtathletik-Meisterschaften. Bei besten Wettkampfbedingungen feierte die neu ins Leben gerufene NRW-Gala-Bottrop Premiere. Bei diesem Wettkampfformat werden die Startfelder der NRW-Meisterschaften mit internationalen Stars aufgewertet, um dem Zuschauer neben dem Kampf um Meistertitel auch Sport auf Weltklasseniveau zu präsentieren.

Im Weitsprung bekam es Bastian Klette (LAV Oberhausen) unter anderem mit dem Briten Chris Tomlinson, Vize-Europameister von 2012, zu tun. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kam Klette gut in den Wettkampf und konnte sich trotz deutlichem Gegenwind bereits mit dem zweiten Versuch die Teilnahme am Finale sichern. Hier fehlte dann ein wenig das Glück und die nötige Spritzigkeit, um sich noch weiter zu steigern. Am Ende bedeu-

teten 6,83 m Platz acht. Der Sieg ging mit einem neuen Stadionrekord von 8,23m nach Großbritannien.

Klettes Vereinskollege Robin Wortelkamp startete im 3000m Hindernislauf. Mit 9:47,36 min verfehlte er die Qualifikation für die Deutschen U23 Meisterschaften leider nur knapp. In einem besser besetzten Rennen wäre hier sicherlich eine bessere Zeit möglich gewesen. Am Ende konnte er sich dennoch den dritten Platz sichern.

Hürdensprinter Martin Schmidt (ebenfalls LAV) konnte sich weiter steigern. Mit persönlicher Bestzeit von 15,23 sec im Vorlauf qualifizierte er sich als Zweitschnellster sicher für das Finale. In einem sehr engen Finalrennen, bei dem nur der spätere Sieger schnell wegzog, lief Schmidt mit 15,18 sec erneut Bestzeit und konnte sich über einen starken dritten Platz freuen. Trotz zweier Bestzeiten wäre eine bessere Zeit möglich gewesen, da in beiden Rennen einige Hürden fielen, was den Laufrhythmus immer wieder störte.



Hürdenläufer Martin Schmidt bei einem Trainingslauf. Foto: privat